

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	30 Oste
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Stade Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	56,67
Alte Wasserkörper Nr.	30003
Gewässertyp	22.2 Flüsse der Marschen
Gewässerpriorität	3
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	ja
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert

Signifikante Belastungen

Punktquellen - Kommunale Kläranlagen
Punktquellen - Prioritäre Stoffe, flussgebietssp. Stoffe

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota Tributylzinn, Benzo(a)pyren, Benzo(b)fluoranthen
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	gut (2)
Makrozoobenthos Gesamt	unbefriedigend (4)
Degradation	unbefriedigend (4)
Saprobie	unklassifiziert (U)
Makrophyten/Phytob.ges.	unbefriedigend (4)
Makrophyten	unbefriedigend (4)
Diatomeen	unklassifiziert (U)
Phytobenthos	nicht relevant
Phytoplankton	nicht relevant








Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Überschreitung	Pges, TOC
----------------	-----------

Flussgebietsspezifische Schadstoffe

Überschreitung	nein
----------------	------

Hydromorphologie

Detailstrukturkartierung [%]	      
	0 0 0 14 53 32 1
Wasserkörper kartiert [%]	100

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-
Ochtenhausen (DENI_2320-332)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Wanderroute für Fluss- und Meerneunauge, Lachs und
Meerforelle; Stör (Besatz seit 2009)

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Dieser Wasserkörper der Oste erreicht das gute ökologische Potenzial noch nicht.

Die Oste besitzt als "Überregionale Wanderroute" eine hohe Priorität. Als Landesgewässer 1. Ordnung wird sie zur Schifffahrt genutzt. Im Zuge von Deicherhöhungs- und Deichverstärkungsmaßnahmen sollten weiterhin, wo möglich, Deichrückverlegungen vorgenommen werden. Dadurch können neue Deichvorland- und Überschwemmungsbereiche geschaffen werden. Wasserflächen durch Bodenabbau, die mit der Oste in Verbindung stehen, bieten zusätzliche tidebeeinflusste Lebensräume, die sowohl von Fischen (als Laichhabitat) als auch von Makrozoobenthos genutzt werden können. Abschnittsweise lässt sich dadurch ggf. die Unterhaltung bzw. die Sicherung der Ufer reduzieren. Ein Röhrichtsaum sollte möglichst durchgehend erhalten bzw. erreicht werden.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: **Nein**

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
-------------------------------	----------	-----------	---------------------

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 30 %, Grünland 57 %, Wald 4 %; Siedlungen 7 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Belastung durch Kläranlagen prüfen	keine
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 30 %, Grünland 57 %, Wald 4 %, Siedlung 7 % [Orientierungswerte für Ges-P 2009-2014 geringfügig überschritten]	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Lichtlimitierung	3	trübes Wasser (Tideeinfluss, erhöhter Tidenhub)	
starke Strukturdefizite	4	z.T. umfassende Ufersicherungen	Röhrichtsaum abschnittsweise zulassen (z.T. verhindert durch Uferbefestigungen, Beweidung)

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
30003, gesamter WK	Keine Ufergehölze	3	abschnittsweise fehlendes Röhricht	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4	ja	Entwicklung und Aufbau ungestörter Röhrichte an Flüssen (z.B. Beweidung zurücknehmen)
30003, gesamter WK	Festsubstrat defizitär	2	Laichsubstrat (Kies) fehlt z.T.	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	prüfen	ehemals vorhanden Kiesbänke ggf. wiederherstellen
30003, gesamter WK	Aue beeinträchtigt	3	Beweidung z.T. bis dicht ans Gewässer, Deiche meist dicht am Gewässer	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.1 - Rückbau/Rückverlegung von Deichen, Verwallungen, Dämmen, Uferrehnen	ja	ggf. Rückdeichungen bei Deichneubauten; Extensivierung der Nutzung, insbesondere im Nahbereich der Gewässer (keine Beweidung im Gewässerrandstreifen)
30003, gesamter WK	Intensive Unterhaltung	2				prüfen	ökologische angepasste / Gewässer schonende Unterhaltung